

Innovativer Unterricht an der BBS trägt bald Früchte

AUSBILDUNG Obstbaumwiese und Blühstreifen entsteht mit Preisgeld des deutschen Lehrerverbandes

VON CHRISTIAN QUAPP

ROSTRUP/AMMERLAND – Für ein Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekt sollten die 3000 Euro Preisgeld eingesetzt werden, die Jan Meiners, Timo Berssen, Clemens Kanschäp und Michael Lück, Lehrer an der BBS Ammerland im November 2019 für den 2. Preis in der Kategorie „Unterricht innovativ“ beim Deutschen Lehrerverband erhalten haben.

Dieses Projekt wurde im vergangenen Jahr umgesetzt und soll bald im wahrsten Sinne des Wortes Früchte tragen.



Ausbildung praktisch umgesetzt: An der BBS ist eine Obstbaumwiese entstanden.

BILD: UTE ADERHOLZ/UMWELTBILDUNGSZENTRUM

In Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum Ammerland ist eine Obstbaumwiese entstanden. Nach der Planung durch die Schulleiterin Wilma Eberlei, die Fachlehrerin Susanne Schmitz und die Fachlehrer Martin Drees und Edgar Janssen wurde im Frühjahr auf einer Fläche von 350 Quadratmetern zunächst eine Blühfläche angelegt. Mit Schülern der einjährigen Fachschule Agrarwirtschaft – Schwerpunkt Gartenbau und Auszubildenden Gärtnern wurden im Dezember Süß- und Sauerkirschen, Apfel, Birne, Pflau-

men, Renekloden und vier Sanddornsträucher gepflanzt. Die angehenden Meister der Fachschule Gartenbau haben dabei die Auszubildenden angeleitet und damit auch einen Teil ihrer eigenen Ausbildungsinhalte umgesetzt.

In diesem Jahr, spätestens aber 2022, sollen dann die ersten Früchte geerntet werden können – und auch die werden wieder in der Ausbildung eingesetzt. Das Obst soll künftig von Schülerinnen und Schülern der Bereiche Gastronomie und Hauswirtschaft verarbeitet werden.